

# NEWSLETTER 1/2013

## 1. Akademieabend zum Gesprächsforum der DBK

Am Mittwoch, 30. Januar 2013 findet im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen-Holthausen ein Akademieabend mit dem Titel *„Und sie bewegt sich doch?“ Erfahrungen im Gesprächsprozess der katholischen Kirche in Deutschland (2011 - 2015)* statt.



Zusammen mit einigen Delegierten des Bistums Osnabrück, die beim Treffen in Hannover 2012 teilgenommen haben, soll der Frage nachgegangen werden, ob dieser Gesprächsprozess wirklich zu einem Aufbruch der Kirche in Deutschland führen kann? Oder ist er trotz aller Ernsthaftigkeit eher ein weiterer Ausdruck einer „Kultur der Folgenlosigkeit“?

Von daher stehen folgende Fragen an diesem Abend im Mittelpunkt:

- Wie ist es zu diesem Gesprächsprozess gekommen und wie ist er geplant?
- Lässt sich an den beiden ersten Versammlungen eine bisher nicht gekannte Dialogkultur erkennen?
- Kann ein solcher Gesprächsprozess Ergebnisse liefern und wenn ja, welche sind überhaupt realistisch?
- Welche Resonanz findet dieser Gesprächsprozess im Bistum Osnabrück?

Als Delegierte des Bistums Osnabrück nehmen teil:

Dechant Reinhard Molitor, Agnes Holterhues, Hans-Michael Lübbers und Vera Jansen.

Anmeldungen sind möglich bei Frau Birgit Kölker, Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen, Tel.: 0591/6102-112, E-Mail: [koelker@lwh.de](mailto:koelker@lwh.de)

## 2. Öffentliche Veranstaltung zum Thema „Sonntagsschutz“

Das Thema **„Sonntagsschutz“** ist Schwerpunktthema der Frühjahrsvollversammlung des Katholikenrates am 15./16. März 2013 im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen-Holthausen.

Am Samstag, 16. März soll die Versammlung deshalb in der Zeit von 10:00 bis ca. 12:00 Uhr für Interessierte geöffnet werden und es findet eine Diskussionsveranstaltung statt zum Thema **„Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn“: biblische Nostalgie oder eine Grundlage für menschliches Miteinander?** Referent und Gesprächspartner ist Prof. Dr. Jürgen Manemann, Leiter des Forschungsinstitutes für Philosophie in Hannover. Insbesondere Mitglieder aus den Pfarrgemeinderäten und katholischen Verbänden sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Katholikenrates, Frau Karin Illgen, Domhof 12, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541/318-224, E-Mail: [k.illgen@bistum-os.de](mailto:k.illgen@bistum-os.de) entgegen.

### **3. „Teilhabe für alle - Unbehindert Leben und Glauben teilen“**

Nachdem der Katholikenrat sich im Rahmen seiner Herbstvollversammlung 2012 mit dem Thema „Inklusion in Schule und Gemeinde“ beschäftigt hat, versendet er Anfang Februar 2013 eine **Arbeitshilfe** des Diözesanrates Augsburg zum Thema „**Teilhabe für alle - Unbehindert Leben und Glauben teilen**“ an die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Pfarreien bzw. Verbände.

Der Katholikenrat möchte damit das Bewusstsein für Inklusion stärken und Initiativen anstoßen, damit Menschen mit Behinderungen am Leben vor Ort, in unseren Gemeinden und Verbänden selbstverständlich teilhaben können.

Die Handreichung gibt Anregungen um zu prüfen, wie Inklusion im Kontext von Pfarrgemeinde, Pfarreiengemeinschaft oder Verband gelebt werden kann. Eine Checkliste soll helfen zu erkennen, wie weit Menschen mit Behinderungen in den jeweiligen pastoralen Feldern im Blick sind und dazu gehören. Tipps und Denkanstöße für ein barrierefreies Pfarrfest sollen beispielhaft zeigen, wie Zusammenkünfte innerhalb der Kirchengemeinde inklusiv gestaltet werden können. Die darin enthaltenen Hinweise und Anregungen lassen sich auf andere Angebote der Kirchengemeinden und Verbände übertragen. Zugleich will die Handreichung das Gespräch über die Umsetzung von Inklusion in kirchlichen Kontexten anregen.

In diesem Zusammenhang sei auf eine besondere Aktion aufmerksam gemacht, die der Katholikenrat unterstützt:

**El Camino 2013** ist eine vom Bistum Osnabrück und dem Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta geplante Aktion - eine Pilgerfahrt für Menschen mit und ohne Behinderungen auf dem Jakobsweg von Bremen nach Osnabrück in der Zeit vom 21. bis 30. Mai 2013.

In der Einladung heißt es: „Neu an dieser Idee ist, dass eine große Anzahl von Menschen mit und ohne Behinderung sich gemeinsam auf den Weg machen. Mitmachen kann jede(r)! Bereits seit längerer Zeit planen und organisieren über 100 haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus den Einrichtungen der Behindertenhilfe, Verbänden und den Bistümern.“

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zu diesem Projekt enthält die website, die für diesen Pilgerweg eingerichtet wurde: <http://www.elcamino2013.de>

**KATHOLIKENRAT IM BISTUM OSNABRÜCK**  
- GESCHÄFTSSTELLE -  
**POSTANSCHRIFTEN: POSTFACH 13 80 • 49003 OSNABRÜCK**  
**ODER: DOMHOF 12 • 49074 OSNABRÜCK**  
**TELEFON: 0541 318-204 ODER -224**  
**TELEFAX: 0541 318-333204**  
**E-MAIL: KATHOLIKENRAT@BISTUM-OS.DE**  
**INTERNET: WWW.KATHOLIKENRAT-OSNABRUECK.DE**